

Protokoll

Schiedsrichterausschusssitzung

20. Oktober 2024 – Digital/Präsent in. Tökendorf bei Moormann

Beginn: 10.00 Uhr - Ende: ca. 15.10 Uhr

Anwesend: Janina Hinrichs, Ove Lück, Judith Moormann, Widukind Moormann, Birgit Ritter, Bärbel Volmer (Protokoll)

Tagesordnung:

1. Rückblick auf die vergangene Saison 2024
 2. Scoreboard/Starterlisten
 3. Regelfragen - Regelkorrekturen aus der vergangenen Saison
 4. Internationale Regeln
 5. Außendarstellung von Fotos, Filmen und Verhalten
 6. HSR Ernennung, Anwärter
 7. Anträge zur Mitgliederversammlung am 9.11.24
 8. Schiedsrichterausrüstung
 9. Verschiedenes
-

1. Rückblick auf die vergangene Saison 2024

Im Jahr 2024 gab es 8 Doppelturniere, Championat, Pairs und Einzel. Die Turniere waren meistens sehr lang, da im Durchschnitt 35 Teams (7 Bad Segeberg JK – 44 Lüheide) gestartet sind. Die zeitlich längsten Turniere waren Lüheide, MRU und Kibro. Wir HSR waren zeitlich sehr ausgelastet. Dank Janina, die uns bei vielen Turnieren als Anwärterin unterstützt hat, war das Pensum zu schaffen.

Wir haben alle Reiter mindestens einmal gewogen und angeschaut sowie alle Equidenpässe mindestens einmal geprüft. Hinzu kommt, dass Sattelzeug, Trensen und Gebisse geprüft wurden. Auch wurden die Abreitplätze deutlich häufiger angeschaut und auf korrektes Abreiten gecheckt. Manches davon nehmen Reiter gar nicht wahr und denken so, dass es nicht stattfindet. Wir sind aber mittlerweile sehr dahingehend sensibilisiert und versuchen so viel wie möglich zu korrigieren oder zu ahnden.

Schwierig sind Anmerkungen aus der Mounted Games Szene (Reiter, Trainer, Zuschauer, Eltern), dass sie etwas wissen oder sehen, uns gegenüber aber zum Teil nur sehr kryptische Anmerkungen oder globale Andeutungen machen. Da können wir sehr schlecht mit arbeiten und manchmal wurde das Problem ja längst schon erkannt und geahndet.

Es gab 3 gelbe Karten, die notiert wurden. Ein Unfall, der durch die Verkettung unglücklicher Umstände passierte. Das Reitergewicht ist als Ursache nicht zu erkennen. Der Umgang mit dem Unfall war sehr professionell. Es wurden gleich nach der Erstversorgung mit Sanitätern und Tierarzt Protokolle verfasst und ein Video gesichert.

Punkte für die nächste Saison 2025 sind 8 - U12, 8 - U17, 19 - OK.

2. Scoreboard/Starterlisten

Der Umgang mit den Starterlisten und Erstellen von Anmerkungen auf dem Scoreboard war in dieser Saison schon deutlich besser geworden. Probleme gab es bei fehlerhaften Eintragungen der Teams in den Starterlisten. Die Trainer und auch wir HSR können diese nach Eintritt der Mannschaft in die Arena nicht mehr ändern. Diese müssten bei Bedarf dafür freigeschaltet werden können. Unschön ist, dass Anmerkungen von HSR auf jedem neuen Turnier überschrieben werden bzw. alte Anmerkungen nicht mehr lesbar sind. So ist ein Überblick über beachtenswertes nicht zu gewährleisten.

3. Regelfragen - Regel korrigieren bzw. ergänzen der Fragen aus der Saison:

- (1) Macht es Sinn, die 1. Qualifikation eines Turniers immer per Scoreboard am Tag vorher **setzen** zu lassen?

Ja, für die 1. Qualifikation ist das vernünftig. Dafür muss z.B. mittwochs abends Startbereitschaft erklärt werden. Das verkürzt die Trainerbesprechung nur noch auf nochmalige Abfrage der Anwesenheit und die Besprechung/das Aufmerksam machen auf Sicherheitsaspekte besonders auch auf Besonderheiten bei dem aktuellen Turnier. So kann bei großen Turnieren sinnvoll Zeit gespart werden und früher mit den Läufen gestartet werden.

Es wurde beschlossen, dass 2 Teams pro Lauf gesetzt werden und der Rest der Teams vom Scoreboard zugelost werden.

- (2) Wie soll der **Spielmodus bei Einzel und Pairs** sein? Definieren?!? (Auch **Spielelisten** von SRA festlegen?) Wie viele Spiele sollen/müssen bei Einzel und Pairs gespielt werden? (s.a.HB 4.4)

Bei Pairs und Einzel sollen in Anlehnung an die Mannschaftsspiele 2 Qualifikationen mindestens 8 Spiele (U12, U15: 6) und im A-Finale mindestens 10 Spiele (U12, U15: 8), B-Finale mindestens 8 Spiele (U12, U15: 6), C- und folgende Finales mindestens 6 Spiele (U12, U15: 6) stattfinden. Ein Semifinale soll es bei Einzel und Pairs mit 8 Bahnen ab mindestens 32 Reiter/Paare pro Klasse geritten werden.

- (3) Welche Spiele müssen/sollen in welcher Kombination gespielt werden bei Einzel/Pairs? (HB.9)

Für Einzel und Pairswettbewerbe (Deutsche Meisterschaften) werden zukünftig die Spielelisten vom SRA festgelegt.

- (4) Welche Spiele dürfen durch welche bei z.B. schlechten Wetterverhältnissen ersetzt werden? (HB.9fneu,HB.4.4f)

*Es wird die Regelung aus dem IMGA-Buch übernommen! (In Anlehnung an CR 17, S. 28 ff).
Vorschlag:*

Schlechtes Wetter

§1. Der Kampfrichter entscheidet, ob Kegel, Behälter, Eimer usw. bei stürmischen Bedingungen beschwert werden müssen. Sollte dies notwendig sein, dann sollten alle folgenden Läufe der Qualifikation gleich geändert sein.

§2. Wenn Gewichte zu einem Ausrüstungsgegenstand aufgrund von widrigen Wetterbedingungen hinzugefügt werden, dann sind die Gewichte ein Teil des Spielgeräts für diesen Lauf.

§3. Im Falle einer witterungsbedingten Störung des Spielgeräts alarmieren die Linienrichter den Schiedsrichter durch Hissen und Wedeln ihrer Flagge. Das Rennen kann unterbrochen und nach Ermessen des Schiedsrichters wiederholt werden.

§4. Wenn das Spiel nach einer Unterbrechung wiederholt wird, nehmen Teams, Paare oder Einzelpersonen, die zum Zeitpunkt der Unterbrechung ein Ausscheidungsdelikt begangen haben, nicht an der Wiederholung teil und erhalten keine Punkte. Teams, Paare oder Einzelpersonen, die das Spiel zum Zeitpunkt des Zwischenfalls bereits beendet hatten, nehmen nicht an der Wiederholung teil und ihre ursprüngliche Zielposition bleibt bestehen. Alle Teams, Paare oder Einzelpersonen, die vom Schiedsrichter an die Straflinie zurückgeschickt wurden, müssen weiterhin von der Straflinie aus starten.

§5. Bei extremen Witterungsbedingungen oder anderen größeren unvorhergesehenen Ereignissen kann der Schiedsrichter nach eigenem Ermessen einen Wettbewerb unterbrechen, wenn er der Meinung ist, dass die Bedingungen eine Gefahr für Reiter oder Ponys darstellen oder anderweitig den sicheren Ablauf des Wettbewerbs verhindern. Sollte das Problem so schwerwiegend sein, dass es zu einer Verzögerung von mehr als 30 Minuten kommt, können der Schiedsrichter, der Veranstalter in Absprache mit den Trainern den Wettbewerb verschieben, absagen oder das Programm ändern.

- a. **Abreiten:** Nur Reiter eines Teams dürfen untereinander die Ponys zum Abreiten tauschen. Dispens auf Anfrage beim HSR möglich (neu).

Es wird dafür keine neue Regel geben, aber auffällige Reiter sollen häufiger angesprochen werden!

- b. In den Regeln steht **Pferde bis 152 müssen gemessen** werden. Woher wissen wir, dass das Pferd 153 cm groß ist? Wir sagen immer „Es muss einmal gemessen werden“. Das muss in den Regeln ergänzt werden. (A2, S.11)

Die Regel wird dahingehend ergänzt werden, dass auch ein Pferd über 1,52m mindestens einmal vermessen werden muss.

- c. **Größen-/Gewichtssprünge:** Sollten wir die Größensprünge verfeinern? z.B. derzeit Pony 127cm/50kg – 128 cm/65kg, Wäre nicht z.B. Pony 127cm/50kg – bis 133cm/57 kg und bis 137 cm/65cm besser?!? (s.a. Antrag George)

Es wurden verschiedene Ansätze und Überlegungen dazu diskutiert:

- Die FN hat keine Regel für Gewichtsbeschränkungen.
- International wird fast nie gewogen (Reiter darf 20% des Gewichts des Pferdes wiegen).
- International wird das Größenverhältnis nie betrachtet.
- Die Prüfung der Vorgaben muss durch die HSR während eines Turnier, möglichst zu Beginn, leistbar sein. Es macht keinen Sinn, wenn erst am späten Nachmittag, nach möglicherweise 3 Läufen, ein Reiter eliminiert werden soll.
- Durch zu viele schwierige Vorgaben werden neue Teams abgeschreckt. Die Regelung muss für neue Reiter durchschaubar sein.
- mögliche Varianten des Messens wären, aber diese nachzuhalten ist schwierig:
 - alle Ponys werden ausgemessen -> sehr Zeitintensiv ist nicht zu leisten
 - Eine Auswirkung könnte auch sein, dass Ponys „fett“ gefüttert werden, damit sie mehr Gewicht tragen können. Das wollen wir nicht.
 - es gibt mögliche Einteilungen der Größen

z.B. in 5 cm Schritten... 120 cm – 45 kg
 125 cm – 50kg
 130 cm – 55 kg
 135 cm – 60 kg
 140 cm – 65 kg
 145 cm – 70 kg
 150 cm – 75 kg

oder

127 cm – 50kg
133 cm – 55 kg
137 cm – 65 kg
143 cm - 70 kg
148 cm – 75 kg

- all diese Modelle machen die Durchführung des Messens nicht einfacher und bringen für die Ponys nicht wirklich Verbesserungen.
- besonders im unteren Bereich wurde überlegt, dass die Angaben nicht brauchbar sein könnten. Das Ausmessen von diversen Ponys auf der Sitzung hat aber gezeigt, dass die alten Grenzen ganz gut passen.

So spricht sich der SRA dafür aus, die alten Grenzen zu beizubehalten.

Die Gesamtbeurteilung umfasst auch, ob der Reiter und das Pony für den Sport geeignet ist in Bezug auf

- Alter
- physischem Zustand

- Aussehen (passt das)
- Ausbildungszustand
- Ausbildung Reiter

- d. Ist eine **Anmeldung des Einsatzes des 6. Reiters** (ggf. auch 5. Reiter der nachträglich eingesetzt wird) nötig?!?

Ja, es muss nachvollziehbar sein, wer wann auf dem Spielfeld ist.

- e. Ab wann beginnt/endet die **Übergabe, der Startvorgang**. Muss die Formulierung korrigiert werden oder reicht sie? (zu B4ff, S.27)

Bei einer Übergabe muss das startende Pferd spätestens losgelassen worden sein, wenn das reinkommende Pferd über die Startlinie kommt.

- f. Aus einem Ballon bei **Ballonstechen** geht langsam die Luft raus, in den Regeln heißt es „Ballon zum Platzen gebracht werden“. Wie gehen wir damit um? Muss die Regel anders formuliert werden? (C4, S. 45/E4, S. 98/F4, S. 126)

Die Formulierung bleibt so. Das langsame Entweichen der Luft wird als „sanftes Platzen“ gewertet.

- g. Bad Segeberg I. Turnier: Ballonproblem Mannschaft Moordorf Equiva.
Der Ballon fliegt beim Stechen vom Ballonbrett weg. Es sind noch genügend Ballons da. Muss da neu gestartet werden oder wie ist damit umzugehen?

Die Entscheidung war situativ. Diese Situation wird auch in Zukunft momentan vom HSR entschieden. Da noch genügend Ballons für jeden Reiter da waren, konnte weitergespielt werden.

- h. **Ballonstechen** kurze Bahn wie Einzel? Gibt es so in den Regeln (noch) nicht!

Regel wird vorbereitet.

- i. **Hula Einzel oder kurze Bahn**: Wie wird es gespielt? Muss man über die WL reiten oder nur durch den Reifen hinter der 5. Stangenreihe lassen? (F15, S. 139/ D10, S. 83)

Die Regel ist in Ordnung und bleibt. Es reicht, wenn der Reifen hinter der 5. Stangenreihe liegen bleibt.

- j. **Reiten und Führen** Regeln nachschärfen. Darf der 2. Reiter zum Aufsteigen das Führ-Pferd zwischendurch an den 1. Reiter abgeben?!? Wie ist es international? (C23, S.65)

Das macht das Spiel sicherer, deshalb bleibt die Regel so wie sie ist.

- k. **Ringestechnen**: Aufgabe korrekt abgeschlossen, auf dem Rückweg „korrigiert“ der Reiter den Griff, indem er kurz (!) das Schwert oberhalb des Griffes/an der Spitze anfasst. Ist das erlaubt?!?(E21, S.117/C27, S.68)

Das Anfassen des Schwertes oberhalb ist nur bei der Korrektur von Fehlern erlaubt.

- l. **Ringestechnen U12**: Mit 2 Ringen oder 4 Ringen spielen? ggf. in Regel einfügen. (E21, S. 117)

Es wird in der U12 nur mit 2 Ringen gespielt. Das muss in der Regeln korrigiert werden.

- m. Formulierung: Abnahme der Zahlen beim **Bankrace**. Muss genauer formuliert werden, dass die Zahl nach Abnahme deutlich in der Hand gehalten werden muss? (C5,S.46/D2 S.75/E2, S.99/F4,S.127)

Es wird in die Regeln aufgenommen, dass die Zahl aufgesehen abgenommen werden muss.

- n. Frage von Nadja: **Becherspiel**, erst wird versucht den Becher auf die 1. Stange zu setzen, der Becher berührt die Stange, der Becher fällt, der Becher wird aufgehoben und auf die 3. Stange gesetzt. Fehler?!? Wurde als kein Fehler gewertet.

Es ist kein Fehler!

- o. Nach **Sturz** erst Spielgerät aufsammeln und dann Pony einfangen -> OP - Gibt es dazu eine Regel oder benötigen wir diese? (B9,S.31)

Nach einem Sturz muss der Reiter sich erst um das Pony, dann um das Spielgerät kümmern. Regel wird nachgeschärft.

- p. Wie weit darf ein Pferd nach einem **Sturz** von Trainer oder Teammitgliedern dem Reiter, der das Pferd verloren hat, geführt werden? (B9,S.319)

Da das Team insgesamt keinen Vorteil durch einen Sturz hat, wird das nicht festgelegt.

- q. Änderung der Regel **Gründerrennen**?!? 1. Stange versetzen oder Stange zusätzlich aufstellen?

Ja, die Regel wird angepasst. Die erste Stange der „normalen“ Stangenreihe wird in Zukunft für Gründerrennen in die Mitte der üblichen Stangenreihe versetzt.

- r. Nennungen: Inwieweit sind nachträgliche Namensänderungen der Teams möglich. Formulierung!

Bis zum ersten Einreiten in die Arena bei einem Turnier darf die Starterliste noch geändert werden.

- s. In Regeln aufnehmen: **Championatsregeln/ Rangliste**: 8 Turniere gehen maximal in die Wertung ein. (zu C1, S. 178)

Das wird in den Regeln ergänzt.

- t. **Vereinswechsel** Formulierung in Regeln aufnehmen

Es wird die Formulierung der SRA Sitzung vom März 2024 in die Regeln aufgenommen.

„Der Vorschlag wurde von SRA erarbeitet:

Ein Reiter eines Teams, das sich nach den ersten 2 Turnieren (1 2-Tages Turnier oder 2 Eintagesturniere) auflöst, kann nach schriftlicher Bestätigung der Auflösung der Mannschaft aller gestarteten Reiter und des Vereinsvorstands, des Vereins für den gestartet worden war, für einen neuen Verein starten.

Eine Teilnahme des Reiters für ein neues Team (für die Rangliste) ist nur dann möglich, wenn die schriftlichen Bestätigungen vor dem nächsten Turnier (mit RL-Punkten) beim Regelwart eingegangen sind und die Anerkennung durch den SRA bestätigt wurde.

Eine Championats-Teilnahme dieses Reiters für den neuen Verein ist nur dann möglich, wenn dieser Reiter für den neuen Verein 4 Ranglisten-Turniere (oder 2 2-Tages-RL Turniere) gestartet ist.“

- u. C5 und bei C6 der Championatsregeln gehören eher zu den Ranglistenregeln, oder?!? -> Umsortieren? (von S.180 zu B4.5 S.173?)

Der Regelwart, Ove Lück, kümmert sich darum.

- v. **Punkteberechnung statt Relegation** zum Championat nach C1.1. einfügen und präzisieren.

Es wird nach den höheren Platzierungen innerhalb der Saison entschieden welches Team beim Championat reitet. Dies wird in den Regeln ergänzt.

- w. **Laute Party** deutlich nach 23 Uhr. Sanktionen möglich?!? Wie muss damit umgegangen werden?

Das ist keine Sache der HSR. Der Veranstalter hat hier Hausrecht.

- x. **Wie viele Läufe können an einem Tag auf einem Platz stattfinden?**

(Ab 18 Teams ein 2. Richter...) z.B. Moordorf Start 6.30 Uhr geplant 16 Läufe, Kibro geplant erst 14 Läufe bis 19.30 Uhr - Vorschlag: nur 12 Std. maximal mit Trainerbesprechung 13 Std?!?

Mehr als 16 Läufe pro Tag, pro Platz sind zeitlich in der Regel nicht möglich. Die Anzahl der Spiele kann nicht immer reduziert werden. ggf. müssen wieder Eintägige oder getrennte Altersgruppen stattfinden. Es wäre allerdings nicht schön dauerhaft die Altersgruppen zu trennen.

Wir können keinen Eingriff in die Ausschreibung nehmen. ggf. muss die maximale Teilnehmeranzahl (jeder Verein muss teilnehmen können) begrenzt werden.

- y. **Lange künstliche Fingernägel:** Sollten diese wie Schmuck behandelt werden?

Überlange Fingernägel werden wie laut LPO behandelt bzw. wie Schmuck.

Mitgebrachte 2. Pferde. Diese sind nirgendwo registriert oder kontrolliert. Diese sollten auf jeden Fall angemeldet werden. ggf. sollten Ausrichter das mit in die Ausschreibung schreiben oder wir irgendwo nachlesbar notieren!

Zusätzliche Pferde müssen auf jeden Fall beim Veranstalter angemeldet werden. Dafür gibt es Regeln, die der Sportwart im Auge behalten muss. Die Ausschreibung muss hier klar formuliert sein und rechtlich korrekt, da auch der jeweilige Landesverband sie genehmigen muss.

- z. Ausrüstung: **Kappennorm**

Gültig ist weiterhin die Übergangsnorm EN1384. Die neu verkauften Kappen müssen nur noch die Norm EN1384 (2023) haben. Siehe auch LPO.

- aa. **Ball und Kegel** als Einzelspiel?

Es wird eine Regel formuliert werden.

- bb. Ab wann werden **Semifinals** ausgeritten?!? In Regeln festlegen?

Ab mindestens 4 Läufen kann ein Semifinale ausgeritten werden. S.a. 3. (2)

- cc. Definierte Altersklassen bei Einzel und Pairs?

Auf der MV des VRMGD am 21. November 21 wurde gemäß dem Antrag von Timo Kramer beschlossen, dass es bei diesen Turnieren die Altersklassen U12, U15, U18 und OK geben soll. Dies wird in die Regeln eingearbeitet.

- dd. Klassifizierung der Oberflächen des Geläufs?!? Was ist, wenn die Aussagen der Ausschreibung nicht eingehalten werden?

Es muss in der Ausschreibung festgelegt sein, welches Geläuf angeboten wird und kann dann ggf. nur vor dem Turnier in Absprache mit Sportwart und HSR geändert werden. z.B. Gras oder

Acker. Die Ausschreibung muss hier klar formuliert sein und rechtlich korrekt, da auch der jeweilige Landesverband sie genehmigen muss.

4. Internationale Regeln

Es wurde bei der IMGa beantragt Ball und Kegel, Flinke Füße und Becherspiel auch als Einzelspiele einzuführen. Hierzu werden Regeln zur Frühjahrs-SRA-Sitzung erarbeitet.

5. Außendarstellung von Fotos, Filmen und Verhalten

Das ist eigentlich kein Thema für den Schiedsrichterausschuss. Trotzdem sollten Mitglieder dafür sensibilisiert werden, welche Fotos, Filme und Aussagen im Netz formuliert werden. Es kann dazu führen, dass MG neue Mitglieder abgeschreckt werden.

6. HSR Ernennung, Anwärter

Janina Hinrichs ist als neuer HSR ernannt worden.

Steffi von Ameln ist neue HSR-Anwärterin und wird nun 2 Jahre die HSR begleiten.

7. Anträge zur Mitgliederversammlung am 9.11.24

- Antrag Gina und Alex George siehe dieses Protokoll 3 c)

- Antrag Widukind Moormann Der Antrag stellt ein neues Angebot für Reiter/Pferde dar .

8. Schiedsrichterausrüstung

- Regenjacken bestellt sich jeder einen eigenen weiß-durchsichtigen einfachen Regenmantel

- T-Shirts und Jacken werden nachbestellt.

9. Verschiedenes

- Es sollen neue Müllerrennen-Säcke bestellt werden und/oder Bezüge dafür.

- Es wurden diverse Ponys ausgemessen für Gewichtsberechnungen

